

# Statuten

Bern, 4. Dez. 2017

|   |          |
|---|----------|
| <b>Inhaltsverzeichnis.....</b>                        | <b>2</b> |
| <b>I. Grundlagen.....</b>                             | <b>3</b> |
| Art. 1    Name, Sitz und Dauer .....                  | 3        |
| Art. 2    Zweck.....                                  | 3        |
| Art. 3    Vermögen .....                              | 3        |
| Art. 4    Mittel .....                                | 4        |
| <b>II. Organisation.....</b>                          | <b>4</b> |
| Art. 5    Organe .....                                | 4        |
| <i>A. Der Stiftungsrat .....</i>                      | <i>4</i> |
| Art. 6    Zusammensetzung .....                       | 4        |
| Art. 7    Amtsdauer, Wahlen .....                     | 5        |
| Art. 8    Aufgaben .....                              | 5        |
| <i>B. Die Arbeitsgruppen .....</i>                    | <i>6</i> |
| Art. 9    Einsetzung, Auflösung, Pflichtenheft .....  | 6        |
| Art. 10   Aufgabe, Pflichtenheft .....                | 6        |
| <i>D. Die Revisionsstelle.....</i>                    | <i>6</i> |
| Art. 11   Aufgabe, Wahl .....                         | 6        |
| <b>III. Rechnungsjahr und Berichterstattung .....</b> | <b>6</b> |
| Art. 12   Rechnungsjahr.....                          | 6        |
| Art. 13   Berichterstattung.....                      | 7        |
| <b>IV. Auflösung der Stiftung .....</b>               | <b>7</b> |
| Art. 14   Aufhebung.....                              | 7        |
| <b>V. Handelsregister und Aufsichtsbehörde .....</b>  | <b>7</b> |
| Art. 15   Handelsregister .....                       | 7        |
| Art. 16   Aufsichtsbehörde .....                      | 7        |

## I. Grundlagen

### Art. 1 Name, Sitz und Dauer

<sup>1</sup> Unter dem Namen **Stiftung Science et Cité** besteht eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB).

<sup>2</sup> Die Stiftung hat ihren Sitz in Bern.

<sup>3</sup> Die Stiftung ist Mitglied der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

<sup>4</sup> Die Dauer der Stiftung ist unbegrenzt.

### Art. 2 Zweck

<sup>1</sup> Die Stiftung:

- a. fördert in der Gesellschaft Verständnis für und Verständigung über Ziele und Wirkungen der Wissenschaft durch kritische Auseinandersetzung;
- b. fördert in der Wissenschaft Verständnis für und Verständigung über Anliegen und Bedürfnisse der Gesellschaft durch konstruktiven Dialog;
- c. schlägt Brücken zwischen Wissenschaft und Gesellschaft durch Öffnung der wissenschaftlichen Tätigkeit gegenüber der Allgemeinheit.

<sup>2</sup> Sie kann:

- a. mit bestehenden Organisationen und Institutionen zusammenarbeiten;
- b. Anreize zur vermehrten Zusammenarbeit unter bestehenden Organisationen und Institutionen schaffen;
- c. deren Tätigkeiten und Einzelprojekte unterstützen;
- d. sich an der Schaffung von regionalen Partnerorganisationen beteiligen.

### Art. 3 Vermögen

<sup>1</sup> Der Stiftung werden bei deren Errichtung folgende Beträge gewidmet:

- a. durch die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW): Fr. 25'000.-;
- b. durch die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT): Fr. 25'000.-;
- c. durch die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW): Fr. 25'000.-;
- d. durch die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW): Fr. 25'000.-;
- e. durch die Silva-Casa Stiftung: Fr. 1'000'000.-;
- f. durch den Schweiz. Handels- und Industrieverein (Vorort): Fr. 100'000.-;
- g. durch den Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF): Fr. 25'000.-;

Die Stifter widmen der Stiftung damit bei der Gründung ein Stiftungsvermögen von total Fr. 1'225'000.- in bar.

<sup>2</sup> Die Verwaltung des Stiftungsvermögens wird einer Privatbank übertragen. Diese wird durch den Stiftungsrat bestimmt.

#### **Art. 4 Mittel**

<sup>1</sup> Der Erfüllung des Stiftungszweckes dienen die Erträge des Stiftungskapitals und weitere Zuwendungen. Im Bedarfsfall kann auf das Stiftungsvermögen zurückgegriffen werden.

<sup>2</sup> Die Rückleistung an die Stifter ist ausgeschlossen.

<sup>3</sup> Die Stiftung beachtet, dass für den Beitrag gemäss FIGG das koordinierte Eingabeverfahren gilt und dass der Stiftung die Mittel aus dem Globalkredit der Akademien der Wissenschaften Schweiz zugeteilt werden.

## **II. Organisation**

#### **Art. 5 Organe**

<sup>1</sup> Die Organe der Stiftung sind:

- a. Der Stiftungsrat
- b. Die Arbeitsgruppen
- c. Die Geschäftsstelle
- d. Die Revisionsstelle

<sup>2</sup> Die Aufgaben und Arbeitsweise der einzelnen Organe werden in einem Stiftungsreglement festgelegt, soweit sie nicht in den Statuten vorgegeben werden.

#### **A. Der Stiftungsrat**

#### **Art. 6 Zusammensetzung**

<sup>1</sup> Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung und besteht aus mindestens 5 und höchstens 7 Mitgliedern.

<sup>2</sup> Der Stiftungsrat setzt sich aus ad personam gewählten Persönlichkeiten zusammen. Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sind dabei angemessen zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> Der Stiftungsrat besteht aus einer Präsidentin bzw. einem Präsidenten, zwei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten und zwei bis vier weiteren Mitgliedern.

<sup>4</sup> Der Stiftungsrat konstituiert sich im Weiteren selbst, bestimmt die genaue Anzahl seiner Mitglieder und regelt die Zeichnungsberechtigung.

<sup>5</sup> Die Wahl und Wiederwahl der Mitglieder erfolgt durch den Stiftungsrat.

## **Art. 7            Amtsdauer, Wahlen**

<sup>1</sup> Die Amtsdauer der Mitglieder beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist zweimal möglich.

<sup>2</sup> Der Stiftungsrat berücksichtigt bei der Wahl von neuen Mitgliedern neben den in Art. 6 festgelegten Bedingungen namentlich die folgenden Kriterien:

- a. Er stellt sicher, dass nicht alle Mitglieder gleichzeitig ersetzt werden müssen.
- b. Er sorgt für eine angemessene Vertretung der Geschlechter und Altersgruppen.
- c. Er berücksichtigt die Sprachregionen.

## **Art. 8            Aufgaben**

<sup>1</sup> Der Stiftungsrat befasst sich mit allen Geschäften, die nicht kraft dieser Statuten bzw. des Stiftungsreglements einem anderen Organ zugewiesen sind.

<sup>2</sup> Er hat namentlich folgende Aufgaben:

- a. Bestimmung der allgemeinen Leitlinien und der Schwerpunkte der Stiftungsarbeit;
- b. Erlass von Reglementen und insbesondere des Stiftungsreglements;
- c. Verabschiedung der Vierjahresplanung;
- d. Verabschiedung der Jahresplanung;
- e. Sicherstellung der finanziellen Mittel, die zur nachhaltigen Umsetzung des Stiftungszwecks benötigt werden;
- f. Genehmigung des Budgets, des Jahresberichts und der Jahresrechnung;
- g. Beschlüsse über die Zusammenarbeit mit Partnern;
- h. Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Ergänzung oder Abänderung der Stiftungsstatuten;
- i. Wahl neuer und Wiederwahl amtierender Stiftungsratsmitglieder;
- j. Wahl der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers;
- k. Einsetzen und Auflösen von ad hoc Arbeitsgruppen;
- l. Wahl der Revisionsstelle.

<sup>3</sup> Das Stiftungsreglement kann jederzeit im Rahmen der Zweckerreichung durch den Stiftungsrat geändert werden. Änderungen bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

## ***B. Die Arbeitsgruppen***

### **Art. 9 Einsetzung, Auflösung, Pflichtenheft**

<sup>1</sup> Zur Erledigung besonderer Aufgaben kann der Stiftungsrat Arbeitsgruppen einsetzen. Arbeitsgruppen sind immer ad hoc. Sie werden nach Erledigung ihres Auftrages wieder aufgelöst.

<sup>2</sup> Arbeitsgruppen erhalten vom Stiftungsrat ein schriftlich formuliertes Pflichtenheft.

## ***C. Die Geschäftsstelle***

### **Art. 10 Aufgabe, Pflichtenheft**

<sup>1</sup> Zur Unterstützung des Stiftungsrates sowie zur Sicherstellung einer effizienten und mittelgerechten Realisierung der Projekte wählt der Stiftungsrat eine Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer.

<sup>2</sup> Die Aufgaben und Kompetenzen des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin werden in einem Pflichtenheft geregelt.

## ***D. Die Revisionsstelle***

### **Art. 11 Aufgabe, Wahl**

Der Stiftungsrat wählt eine unabhängige, externe Revisionsstelle, welche das Rechnungswesen der Stiftung jährlich zu überprüfen und über das Ergebnis dem Stiftungsrat einen Prüfungsbericht mit ihrem Antrag zu unterbreiten hat.

## **III. Rechnungsjahr und Berichterstattung**

### **Art. 12 Rechnungsjahr**

<sup>1</sup> Die Rechnung ist alljährlich auf den 31. Dezember abzuschliessen. Aus Gründen der Zweckmässigkeit kann der Stiftungsrat Beginn und Ende des Rechnungsjahres anders legen. Eine solche Änderung ist der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

**Art. 13      Berichterstattung**

<sup>1</sup> Der Stiftungsrat erstellt nach Abschluss des Rechnungsjahres die Jahresrechnung und legt sie der Revisionsstelle vor.

<sup>2</sup> Zur Sicherstellung der gesetzlichen Kontrolle sind der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht

a. Jahresbericht

b. Jahresrechnung mit Anhang

c. Bericht der Revisionsstelle

d. Genehmigungsbeschluss der Rechenschaftsablage durch den Stiftungsrat sowie

e. eine aktuelle Liste der Mitglieder des Stiftungsrates

innert sechs Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres einzureichen.

<sup>3</sup> Jahresbericht und Jahresrechnung werden den Akademien der Wissenschaften Schweiz zur Kenntnis vorgelegt.

**IV.    Auflösung der Stiftung****Art. 14      Aufhebung**

<sup>1</sup> Die Aufhebung der Stiftung darf nur aus den im Gesetz vorgesehenen Gründen (Art. 88 ZGB) und nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde durch einstimmigen Beschluss des Stiftungsrates erfolgen.

<sup>2</sup> Bei der Aufhebung überträgt der Stiftungsrat das noch vorhandene Vermögen einer wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten Institution mit Sitz in der Schweiz, die im Sinne der Stiftung Science et Cité tätig ist. Die Zustimmung der Aufsichtsbehörde zur Vermögensübertragung betreffend Bundesmittel bleibt vorbehalten.

**V.      Handelsregister und Aufsichtsbehörde****Art. 15      Handelsregister**

Die Stiftung wird im Handelsregisteramt Bern-Mittelland eingetragen.

**Art. 16      Aufsichtsbehörde**

Die Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern.

Diese Statuten ersetzen jene vom 7. Dezember 2011.

Sie treten mit Annahme durch den Stiftungsrat und mit der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde per 1. Februar 2018 in Kraft.

Bern, den 4. Dez. 2017

Prof. Thomas Zeltner  
Präsident



Lic. iur. Nicola Forster / Dr. Béatrice Pellegrini  
Vizepräsidenten





# Statuts

Berne, 4 décembre 2017



## Table des matières

|   |          |
|---|----------|
| <b>I. Principes.....</b>  | <b>4</b> |
| Art. 1    Nom, <i>siège</i> et durée .....                      | 4        |
| Art. 2    But .....   | 4        |
| Art. 3    Capital .....   | 4        |
| Art. 4    Moyens.....   | 4        |
| <b>II. Organisation .....</b>                                   | <b>5</b> |
| Art. 5    Organes .....   | 5        |
| <i>A. Le Conseil de fondation .....</i>                         | <i>5</i> |
| Art. 6        Composition .....                                 | 5        |
| Art. 7        Durée de fonction, élections .....                | 5        |
| Art. 8        Attributions.....                                 | 5        |
| <i>B. Les groupes de travail .....</i>                          | <i>6</i> |
| Art. 9        Institution, dissolution, cahier des tâches ..... | 6        |
| <i>C. La direction .....</i>                                    | <i>6</i> |
| Art. 10      Tâches, cahier des charges .....                   | 6        |
| <i>D. L'organe de révision .....</i>                            | <i>6</i> |
| Art. 11      Tâches, élection .....                             | 7        |
| <b>III. Année comptable et rapport.....</b>                     | <b>7</b> |
| Art. 12    Année comptable .....                                | 7        |
| Art. 13    Rapport .....  | 7        |
| <b>IV. Dissolution de la fondation .....</b>                    | <b>7</b> |
| Art. 14    Dissolution .....                                    | 7        |
| <b>V. Registre du commerce et autorité de surveillance.....</b> | <b>8</b> |
| Art. 15    Registre du commerce .....                           | 8        |
| Art. 16    Autorité de surveillance .....                       | 8        |

## I. Principes

### Art. 1 Nom, siège et durée

<sup>1</sup> Sous la dénomination de **Fondation Science et Cité**, il est constitué une fondation au sens des articles 80 et suivants du Code civil suisse.

<sup>2</sup> La fondation a son siège à Berne.

<sup>3</sup> La fondation est membre des Académies suisses des sciences.

<sup>4</sup> La durée de la fondation est illimitée.

### Art. 2 But

<sup>1</sup> La fondation a pour but de :

- a. promouvoir la compréhension et l'acceptation des objectifs et des impacts de l'activité scientifique dans la société par le biais d'une discussion critique ;
- b. promouvoir la compréhension et l'acceptation des vœux et des besoins de la société dans les milieux scientifiques par le biais d'un dialogue constructif ;
- c. jeter des ponts entre la science et la société par l'ouverture de l'activité scientifique au grand public.

<sup>2</sup> À cet effet, elle peut :

- a. collaborer avec des organisations et institutions existantes ;
- b. créer des incitations pour améliorer la coopération entre organisations et institutions existantes ;
- c. soutenir les activités et les projets de ces organisations et institutions ;
- d. participer à la création d'organisations partenaires régionales.

### Art. 3 Capital

<sup>1</sup> Le capital de la fondation est constitué par les dotations suivantes :

- a. Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH), 25'000 francs ;
- b. Académie suisse des sciences naturelles (SCNAT), 25'000 francs ;
- c. Académie suisse des sciences médicales (ASSM), 25'000 francs ;
- d. Académie suisse des sciences techniques (ASST), 25'000 francs ;
- e. Fondation Silva-Casa, 1'000'000 francs ;
- f. Union suisse du commerce et de l'industrie (Vorort), 100'000 francs ;
- g. Fonds national suisse de la recherche scientifique (FNS), 25'000 francs ;

Soit un capital total de 1'225'000 francs en liquide pour la constitution de la fondation.

<sup>2</sup> L'administration de la fortune de la fondation est confiée à une banque privée qui est désignée par le Conseil de fondation.

### Art. 4 Moyens

<sup>1</sup> Les revenus du capital de la fondation et autres libéralités servent à réaliser le but de la fondation. Si nécessaire, le capital de la fondation peut être mis à contribution.

<sup>2</sup> La restitution de l'avoir de la fondation aux fondateurs est exclue.

<sup>3</sup> La fondation respecte les procédures de soumission coordonnées selon la LERI. Le budget alloué à la fondation provient du crédit global des Académies suisses des sciences.

## II. Organisation

### Art. 5 Organes

<sup>1</sup> Les organes de la fondation sont :

- a. Le Conseil de fondation
- b. Les groupes de travail
- c. La direction
- d. L'organe de révision

<sup>2</sup> Les attributions et le mode de travail des organes individuels sont définis dans un règlement s'ils ne le sont pas dans les statuts.

#### *A. Le Conseil de fondation*

### Art. 6 Composition

<sup>1</sup> Le Conseil de fondation est l'organe suprême de la fondation ; il est composé de cinq membres au minimum et de sept membres au maximum.

<sup>2</sup> Le Conseil de fondation se compose de personnalités élues *ad personam*, compte tenu d'une représentation équitable de l'économie, des sciences, de la société et de la Confédération.

<sup>3</sup> Le Conseil de fondation a un président ou une présidente, deux vice-présidents ou vice-présidentes et deux à quatre autres membres.

<sup>4</sup> Le Conseil de fondation se constitue lui-même, détermine le nombre exact de ses membres et règle le droit de signature.

<sup>5</sup> Le Conseil de fondation élit et réélit ses membres.

### Art. 7 Durée de fonction, élections

<sup>1</sup> Les membres sont élus pour une durée de trois ans. Ils sont rééligibles deux fois.

<sup>2</sup> Pour l'élection de nouveaux membres, en plus des conditions décrites à l'art. 6, le Conseil de fondation veille aux aspects suivants :

- a. le remplacement échelonné des membres
- b. une représentation adéquate des deux sexes et des groupes d'âge
- c. la prise en compte des régions linguistiques

### Art. 8 Attributions

<sup>1</sup> Le Conseil de fondation traite toutes les affaires qui ne sont pas dévolues à un autre organe au sens des présents statuts ou du règlement de la fondation.

<sup>2</sup> Il a notamment les attributions suivantes :

- a. établissement des lignes directrices générales et des priorités du travail de la fondation
- b. édicition de règlements et tout spécialement du règlement de la fondation
- c. approbation de la planification quadriennale
- d. approbation de la planification annuelle
- e. garantie des moyens financiers requis pour la réalisation durable du but de la fondation
- f. approbation du budget, du rapport et des comptes annuels
- g. décisions concernant la coopération avec des partenaires
- h. propositions à l'autorité de surveillance s'agissant de compléter ou modifier les statuts de la fondation
- i. élection ou réélection de membres
- j. élection de la directrice ou du directeur
- k. institution et dissolution de groupes de travail ad hoc
- l. nomination de l'organe de révision

<sup>3</sup> Le Conseil de fondation peut en tout temps modifier le règlement de la fondation dans le cadre de la réalisation de son but. Les modifications doivent être approuvées par l'autorité de surveillance.

## ***B. Les groupes de travail***

### **Art. 9 Institution, dissolution, cahier des tâches**

<sup>1</sup> Des groupes de travail peuvent être institués par le Conseil de fondation pour des mandats spécifiques. Les groupes de travail sont toujours *ad hoc* ; ils sont dissous au terme de leur mandat.

<sup>2</sup> Les groupes de travail reçoivent du Conseil de fondation un cahier des charges écrit.

## ***C. La direction***

### **Art. 10 Tâches, cahier des charges**

<sup>1</sup> Le Conseil de fondation élit une directrice ou un directeur pour le soutenir dans son travail et garantir la réalisation efficace des projets dans le cadre des moyens financiers disponibles.

<sup>2</sup> Les tâches et attributions de la directrice ou du directeur sont réglées dans un cahier des charges.

## ***D. L'organe de révision***

**Art. 11 Tâches, élection**

Le Conseil de fondation nomme un organe de révision externe indépendant, qui vérifie les comptes annuels de la fondation et qui soumet au Conseil de fondation un rapport de révision avec proposition.

**III. Année comptable et rapport****Art. 12 Année comptable**

<sup>1</sup> Les comptes doivent être clôturés au 31 décembre de chaque année. Pour des raisons pratiques, le Conseil de fondation peut reporter à d'autres dates le début et la fin de l'exercice comptable. Une telle modification doit être communiquée à l'autorité de surveillance.

**Art. 13 Rapport**

<sup>1</sup> Le Conseil de fondation établit les comptes annuels au terme de l'exercice et les soumet à l'organe de révision.

<sup>2</sup> Le Conseil de fondation fournit à l'autorité fédérale de surveillance, dans les six mois suivant la clôture de l'exercice :

- a. le rapport annuel
- b. les comptes annuels avec annexe
- c. le rapport de l'organe de révision
- d. la décision d'approbation et la décharge par le Conseil de fondation  
ainsi que
- e. la liste à jour des membres du Conseil de fondation, afin qu'elle puisse exercer son contrôle légal.

<sup>3</sup> Le rapport annuel et le rapport financier annuel sont remis pour information aux Académies suisses des sciences.

**IV. Dissolution de la fondation****Art. 14 Dissolution**

<sup>1</sup> La fondation ne peut être dissoute que pour les motifs prévus par la loi (art. 88 CC), avec l'accord de l'autorité de surveillance et sur décision unanime du Conseil de fondation.

<sup>2</sup> En cas de dissolution, le Conseil de fondation attribuera l'actif disponible à une institution exemptée d'impôt en raison de son utilité publique ou de son but public, ayant son siège en Suisse, et qui poursuit les mêmes objectifs que la Fondation Science et Cité. En ce qui concerne les fonds fédéraux, la dissolution de Science et Cité revient à l'approbation de l'autorité de surveillance.

## V. Registre du commerce et autorité de surveillance

### Art. 15 Registre du commerce

La fondation est inscrite au registre du commerce de Bern-Mittelland.

### Art. 16 Autorité de surveillance

La fondation est placée sous la surveillance du Département fédéral de l'intérieur.

Les présents statuts remplacent ceux du 7 décembre 2011.

Ils entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> février 2018, après ratification par le Conseil de fondation et l'autorité de surveillance.

Berne, le 4 décembre 2017



Prof. Thomas Zeltner  
Président



Lic. iur. Nicola Forster / Dr. Béatrice Pellegrini  
Vice-présidents